

Koleopterologische Rundschau	75	17–23	Wien, Juni 2005
------------------------------	----	-------	-----------------

Die philippinischen Arten der Gattung *Lesticus* DEJEAN (Coleoptera: Carabidae)

E. KIRSCHENHOFER

Abstract

Lesticus stefanschoedli sp.n. from the Philippines is described. *Lesticus philippinicus* KUNTZEN, 1911 stat.n. is regarded as a species propria, not as a subspecies of *L. insignis* GESTRO, 1883. Lectotypes are designated for *L. (s.str.) busuanga* HELLER, 1923, *L. (Triplogenius) cupreatus* HELLER, 1923, *L. (Triplogenius) gregori* KUNTZEN, 1911 and *L. (Triplogenius) philippinicus* KUNTZEN, 1911. A key for identification of the species from the Philippines is presented.

Key words: Coleoptera, Carabidae, *Lesticus*, taxonomy, new species, Philippines.

Einleitung

Die philippinischen Arten der Gattung *Lesticus* DEJEAN, 1828 sind Gegenstand vorliegender Studie. Die erste Art von den Philippinen, *L. (Triplogenius) prasinus*, wurde von TSCHITSCHERINE (1900) beschrieben. Weitere Beschreibungen folgten durch KUNTZEN (1911) und HELLER (1923), sodass bis zum jetzigen Zeitpunkt sechs Arten (einschließlich des hier beschriebenen *L. (Triplogenius) stefanschoedli* sp.n.) von den Philippinen bekannt sind.

Eine Bestimmungstabelle der philippinischen *Lesticus*-Arten wird präsentiert.

Danksagung

Nachstehend genannten Personen und Institutionen sei für die Entlehnung von (Typen-)Material herzlichst gedankt:

CDW	Coll. David W. Wrase, Berlin
MNHUB	Museum für Naturkunde der Humboldt Universität, Berlin (M. Uhlig)
MTD	Museum für Tierkunde, Dresden (O. Jäger)
NMW	Naturhistorisches Museum Wien (H. Schönmann, M.A. Jäch)
USC	University of San Carlos, Cebu City (F.E. Bendanillo)

Lesticus (Triplogenius) stefanschoedli sp.n.

LOCUS TYPICUS: Prov. Bukidnon, Mindanao, Philippinen.

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♀ (USC): „Bukidnon, 1958, [leg.] Ochoterena“. **Paratypus** 1 ♀ (USC): „Rawis, Samar, 6.20.69 [20.VI.1969], [leg.] F. Schoenig“.

DIAGNOSE: Habitus: Abb. 1. Länge: 19–20 mm. Breite: 7,0–7,2 mm.

Eine ziemlich schlanke, gestreckte, dunkle Art. Oberseite schwarz, Kopf und Pronotum mit olivgrünem Glanz (Paratypus) oder einfarbig schwarz (Holotypus). Elytren schwarz, ein äußerst

schwacher olivgrüner Glanz ist beim Paratypus erkennbar. Palpen, Antennen und Beine schwarz. Unterseite schwarz, glänzend.

Kopf ziemlich robust mit zwei normalen Supraorbitalporen. Augen mäßig groß, ziemlich stark aus dem Umriss hervorragend. Schläfen bei Seitenansicht etwa halb so lang wie der Augendurchmesser, schräg geradlinig zum Hals verengt. Labrum am Vorderrand sehr leicht ausgerandet, vorne mit sechs Dorsalporen, die inneren beiden Borsten klein. Stirnfurchen sehr tief, nach hinten schwach gebogen, das Niveau des Augenvorderrandes erreichend. Hinter diesen mit einigen schräg eingeschnittenen, feinen Furchen. Stirn und Scheitel glänzend, glatt.

Pronotum (Abb. 2) herzförmig, 1,4x breiter als lang (in der Mitte gemessen), die Seiten zu den kurz vorragenden, kurz abgerundeten Vorderecken schwach gerundet verengt, Hinterecken scharf, stumpfwinkelig, die Seiten vor denselben kurz ausgeschweift. Basis beiderseits schwach abgeschrägt. Randkehle vom Vorderrand bis zu den Basaleindrücken regelmäßig schmal eingeschnitten. Randkante vorne schmal, zur Basis allmählich schwach verbreitert. Basaleindrücke tief, strichförmig eingeschnitten, die Fläche zwischen den Eindrücken und dem Seitenrand depress, dicht und sehr fein gerunzelt, dazwischen dicht punktiert. Seitenrand mit den normalen zwei Borsten tragenden Poren. Scheibe glatt, Medianlinie fein eingeschnitten, die Basis und den Vorderrand nicht ganz erreichend.

Elytren länglich ovoid. Schultern obtus. Basalrand ausgeprägt, außen mit dem Seitenrand stumpfwinkelig zusammentreffend. Streifen mäßig tief eingeschnitten, im Grund fein punktiert. Innere Zwischenräume flach, die äußeren schwach gewölbt, im dritten mit 3–4 feinen Dorsalporen. Skutellarstreifen ziemlich lang, deutlich punktiert. Series umbilicata aus 20 Poren bestehend, die in der Mitte weitläufiger angeordnet sind.

Unterseite größtenteils glatt, glänzend. Pro-, Meso- und Metepisternen dicht punktiert. Metasternum außen ziemlich breitflächig schwach depress und punktiert, in der Mitte glatt. Sternite glatt, 1. Sternit hinter dem Vorderrand mit deutlicher Punktreihe, 2. Sternit hinter dem Vorderrand mit einzelnen, ziemlich groben Punkten besetzt. Analsternit (♀) mit zwei Poren jederseits. Metepisternen länger als vorne breit (*Triplogenus*), nach hinten deutlich verengt.

Beine ziemlich schlank, die ersten drei Glieder der Hintertarsen außen deutlich gefurcht. Letztes Glied aller Tarsen mit zwei Seten auf der Unterseite.

DIFFERENTIALDIAGNOSE: Von allen bekannten philippinischen *Triplogenus*-Arten durch die dunkle, nicht metallische Färbung und die Form des Pronotums (Seiten vor den scharfen Hinterecken deutlich ausgeschweift, Basis jederseits abgeschrägt) gut zu unterscheiden. Mikroskulptur stark unterdrückt, Oberseite mit schwachem Glanz.

VERBREITUNG: Philippinen: Samar (Prov. Western Samar), Mindanao (Prov. Bukidnon).

***Lesticus* (s.str.) *busuanga* HELLER, 1923**

Lesticus (s.str.) *busuanga* HELLER 1923: 299.

LOCUS TYPICUS: „Busuanga“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: Lectotypus ♀ (hier festgelegt) „Philippinen, Busuanga 7986/ busuanga typus“ (MTD).

***Lesticus* (*Triplogenus*) *cupreatus* HELLER, 1923**

Lesticus (*Triplogenus*) *cupreatus* HELLER 1923: 299.

LOCUS TYPICUS: „Luzon: Mt. Makiling“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: Lectotypus ♀ (hier festgelegt): „Mt. Makiling [Laguna Prov.], Luzon, Baker/1920 3/13976/ Paratypus“ (1 ♀ MTD); Paralectotypus: „Philippinen, Schadenberg/6182/ *Lesticus cupreus* Typus“ (1 ♀, MTD); „Philippinen, Palawan Island, The Teeth Mountains, 1400 m, 5.4.2000“ (1 ♂, CDW).

VERBREITUNG: Luzon, Palawan.

***Lesticus (Triplogenius) gregori* KUNTZEN, 1911**

Lesticus (Triplogenius) gregori KUNTZEN 1911: 300.

LOCUS TYPICUS: „Luzon“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: Lectotypus ♀ (hier festgelegt): „Acc. No. 1269. Lot Govt. Lab. Coll./Collected by R. Mc Gregor/Type/Holotypus *Lesticus (Triplogenius) gregori* Kuntzen, 1911 labelled by MNHUB 2004/gregori Kuntzen Philippinen“; „Panay Jan. Feb. 5'81 [25.I. – 5.II.81], [leg.] Borromeo“ (1 ♂ USC).

VERBREITUNG: Luzon, Panay.

***Lesticus (Triplogenius) insignis* GESTRO, 1883**

Lesticus (Triplogenius) insignis GESTRO 1883: 310.

LOCUS TYPICUS: „Borneo: Sarawak und Insel Labuan“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: „Malaysia, Sabah, Batu, Punggul Resort env. 24.VI.–1.VII.1996, light trap“ (1 ♀ NMW).

VERBREITUNG: Borneo.

***Lesticus (Triplogenius) philippinicus* KUNTZEN, 1911 stat.n.**

Lesticus (Triplogenius) insignis ssp. *philippinicus* KUNTZEN 1911: 175; JEDLIČKA 1962: 323.

LOCUS TYPICUS: „Cebu“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: Lectotypus ♀ (hier festgelegt): „Acc. No. 1430 Lot. Bu. of Sci. P.I./Collected by A. Celestino/Type/Zool. Mus. Berlin/Syntypus *Lesticus (Triplogenius) insignis* ssp. *philippinicus* Kuntzen, 1911 labelled by MNHUB 2004“ (HUB); 1 Paralectotypus (♀) mit denselben Daten (HUB).

VERBREITUNG: Cebu.

ANMERKUNG: Unterschiede zu *L. insignis*: Gestalt flacher, gestreckter. Pronotum stärker herzförmig, die breiteste Stelle etwa in der Mitte (bei *L. insignis* deutlich dahinter), die Seiten zu den Vorderecken weniger stark bogig verrundet, Hinterecken schärfer, die Seiten vor denselben kurz und deutlich ausgeschweift (bei *L. insignis* diese bis zu den stumpfwinkeligen Hinterecken ziemlich regelmäßig gerundet verengt).

***Lesticus (Triplogenius) prasinus* TSCHITSCHERINE, 1900**

Lesticus (Triplogenius) prasinus TSCHITSCHERINE 1900: 193.

LOCUS TYPICUS: „Insel Sulu“.

UNTERSUCHTES MATERIAL: „Philippinen, Mindanao, Impalutao, Impasugong, April 1984“ (2 ♀♀ NMW); „Lahug [Cebu City], 2.12.78, [leg.] Ong Yill“ (1 ♀ USC); „Talamban [Cebu City], 2.9.78, [leg.] Zoe Ouano“ (1 ♀ USC); „Beverly [Cebu City] 8.2.63, coll. Quisumbing“ (1 ♀ USC).

VERBREITUNG: Sulu, Mindanao, Cebu.



Abb. 1: *Lesticus stefanschoedli* sp.n., habitus (Holotypus).

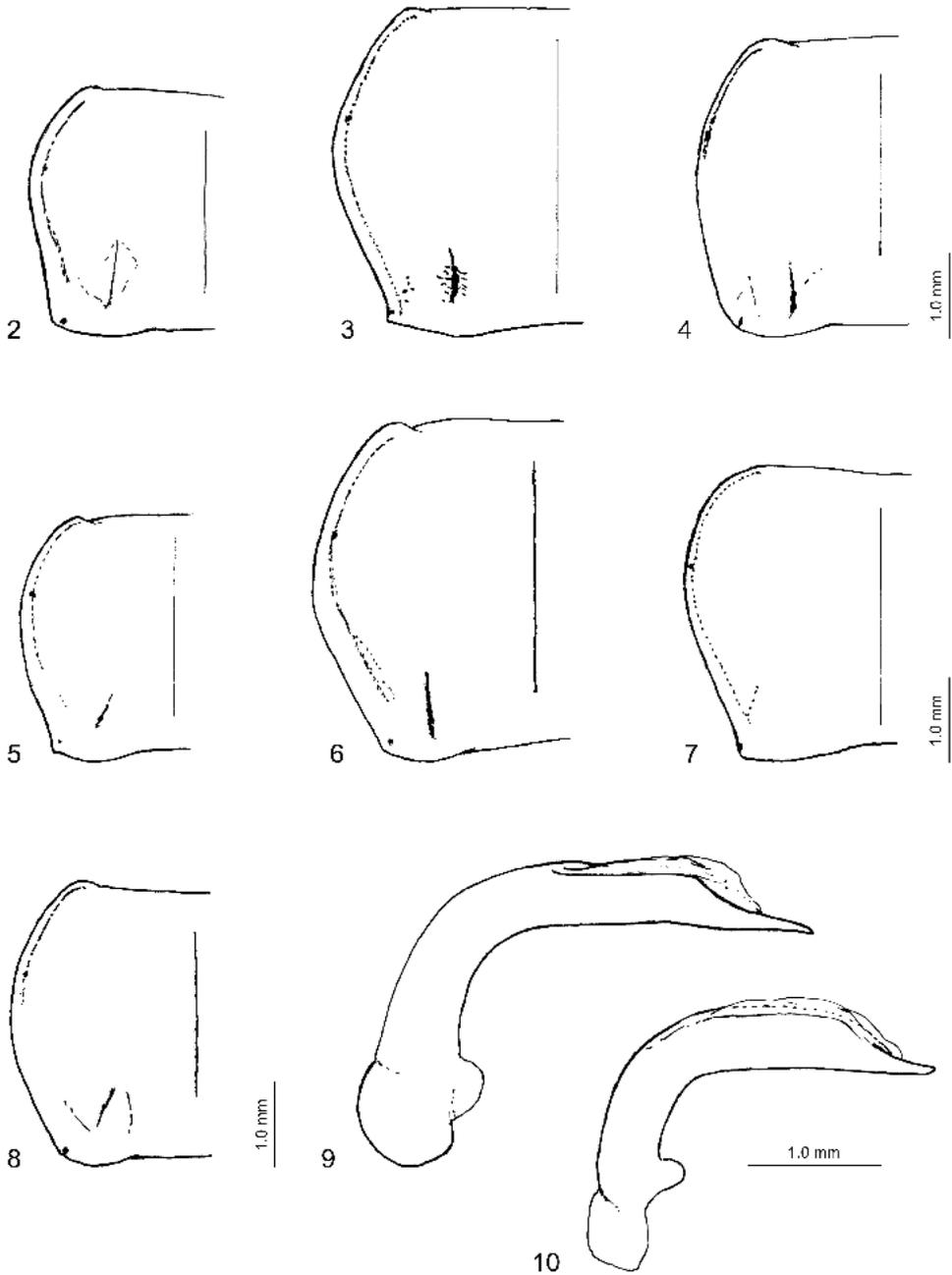


Abb. 2–8: Pronotum; 2) *Lesticus stefanschoedli* sp.n.; 3) *L. busuangae*; 4) *L. cupreatus*; 5) *L. gregori*; 6) *L. insignis*; 7) *L. philippinicus*; 8) *L. prasinus*.

Abb. 9–10: Medianlobus; 9) *L. cupreatus*; 10) *L. gregori*.

Bestimmungstabelle der philippinischen *Lesticus*-Arten

- 1 Basis der Metepisternen etwa so lang wie der Außenrand (Untergattung *Lesticus* s.str.), diese nach hinten stark verengt, dicht punktiert. Gestalt stark ovoid, gewölbt. Elytren knapp hinter der Mitte am breitesten, zum Apex deutlich verengt. Seiten des Pronotums (Abb. 3) nach vorne und zur Basis gerundet verengt, vor den scharfen, stumpfwinkligen Hinterecken kurz und wenig deutlich ausgeschweift. Streifen der Elytren stark eingeschnitten, die äußeren Zwischenräume sehr deutlich gewölbt. Einfarbig violett. 25,5 mm *busuangae*
- Metepisternen deutlich länger als an der Basis breit (Untergattung *Triplogenius*). Gestalt länglich ovoid, schwächer gewölbt. Elytren nach hinten nur schwach, gerundet verengt. Zwischenräume viel schwächer gewölbt oder flach 2
- 2 Kleinere Arten, 17–20 mm 3
- Größere Arten, 22–25 mm 4
- 3 Größer (19–20 mm). Streifen der Elytren tiefer eingeschnitten. Zwischenräume gewölbt. Die Fläche des Pronotums zwischen den tief eingeschnittenen, strichförmigen Basalfurchen fein runzelig punktiert. Oberseite schwarz. Kopf und Pronotum mit schwach grünmetallischem Glanz *stefanschoedli* sp.n.
- Kleiner (17 mm). Streifen der Elytren fein eingeschnitten. Zwischenräume flach, stärker glänzend. Die Fläche des Pronotums (Abb. 5) zwischen den feiner eingeschnittenen, strichförmigen Basalfurchen glatt. Oberseite grünlich erzfärbig, bisweilen kupferig. Medianlobus: Abb. 10. *gregori*
- 4 Seiten vor den Pronotumhinterecken kurz ausgeschweift (Abb. 7) *philippinus*
- Seiten vor den Pronotumhinterecken nicht ausgeschweift 5
- 5 Pronotum (Abb. 8) 1,63 x breiter als lang, am Vorderrand deutlich bogig ausgeschnitten. Vorderecken abgerundet, kurz hervorragend. Streifen mäßig tief eingeschnitten, innere Zwischenräume schwach, äußere stärker gewölbt. 25 mm *prasinus*
- Pronotum am Vorderrand nicht (*L. cupreus*) oder nur sehr wenig (*L. insignis*) bogig ausgeschnitten 6
- 6 Schlanker. Elytren zum Apex stärker „kahnförmig“ verengt, die Seiten vor dem Apex stärker ausgebuchtet. Pronotum (Abb. 4) schmaler, 1,32x breiter als lang. Elytren stärker parallel. Streifen feinst eingeschnitten, alle Zwischenräume flach. Oberseite einfarbig kupfrig. Medianlobus: Abb. 9. 22 mm. Philippinen *cupreatus*
- Breiter, meist etwas größer (22–24 mm). Elytren zum Apex breiter abgerundet, die Seiten vor dem Apex undeutlich schwach ausgebuchtet. Pronotum (Abb. 6) breiter, 1,5x breiter als lang. Elytren nach hinten stärker gerundet verbreitert. Streifen etwas tiefer eingeschnitten, innere Zwischenräume flach, die äußeren Zwischenräume stärker gewölbt. Oberseite metallisch violett, oft mit grünlichem Glanz. 22–24 mm. Borneo [*insignis*]

Katalog der philippinischen Arten der Gattung *Lesticus* DEJEAN, 1828**Untergattung *Lesticus* s.str.***Lesticus* (s.str.) *busuangae* HELLER, 1923**Untergattung *Triplogenius* CHAUDOIR, 1852***Lesticus* (*Triplogenius*) *stefanschoedli* sp.n.*Lesticus* (*Triplogenius*) *cupreatus* HELLER, 1923*Lesticus* (*Triplogenius*) *gregori* KUNTZEN, 1911*Lesticus* (*Triplogenius*) *philippinus* KUNTZEN, 1911 stat.n.*Lesticus* (*Triplogenius*) *prasinus* TSCHITSCHERINE, 1900

Literatur

- CHAUDOIR, M. de 1852: Memoire sur la famille des carabiques. 3e partie. – Bulletin de la Société Imperiale des Naturalistes de Moscou 25 (1): 3–104.
- CHAUDOIR, M. de 1868: Revision des Trigotomides. – Annales de la Société Entomologique de Belgique 11 (1867–689): 151–165.
- DEJEAN, P.F.M.A. 1828: Species general des coleopteres le la collection de M. le Comte Dejean. Tome troisieme. – Paris: Mequignon Marvis, vii+556 pp.
- GESTRO, R. 1883: Sopra alcuni Coleotteri di Birmania raccolti del Capitano G. B. Comotto. – Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova 18: 297–317.
- HELLER, K.M. 1923: Some new Malayan Carabidae, especially Philippine. – The Philippine Journal of Science 13: 295–307.
- JEDLIČKA, A. 1962: Monographie des Tribus Pterostichini aus Ostasien (Pterostichi, Trigonotomi, Myadi) (Coleoptera-Carabidae). – Entomologische Abhandlungen 26: 177–346.
- KUNTZEN, H. 1911: Bemerkungen über einige Trigonotomiden des indomalayischen Gebietes (Coleopt. Carabidae). – Entomologische Rundschau 28 (22): 174–176.
- TSCHITSCHERINE, T. 1900: Notes sur les Platysmatini du Museum d'Histoire Naturelle de Paris. II. – Horae Societatis Entomologicae Rossicae 34: 153–198.

Erich KIRSCHENHOFER

Otto Elsner Gasse 10–12, A – 2380 Perchtoldsdorf, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [75_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: [Die philippinischen Arten der Gattung Lesticus DEJEAN \(Coleoptera: Carabidae\). 17-23](#)